## Richtzahlenliste (Anlage zu § 2 Abs. 1 StS)

Nr.	Nutzung	Zahl der notwendigen Kraftfahrzeugstellplätze (St.)	Zahl der notwendigen Fahrradabstellplätze (ASt.)
1.	Wohnnutzungen		
1.1	Wohnungen ≤ 50 m² WF Wohnungen > 50 m² WF bis ≤ 100 m² WF Wohnungen > 100 m² WF	1 St./WE 1 St./WE 2 St./WE	1 ASt./WE 2 ASt./WE 3 ASt./WE. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist kein ASt. notwendig.
1.2	Geförderte Mietwohnungen *)	1 St./2 WE	1 ASt./WE
1.3	Kinder- und Jugendheime	1 St./15 B, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./3 B
1.4	Studierendenwohnungen, Studierendenwohnheime und sonstige Wohnheime **)	1 St./3 B, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./2 B
1.5	Geförderte Wohnheime *)	1 St./6 B	1 ASt./2 B
1.6	Geförderte Altenwohnungen *), Betreutes Wohnen mit Service-Einheit **)	1 St./5 WE	1 ASt./4 WE
1.7	Pflegeheime	1 St./12 B	1 ASt./20 B
1.8	Obdachlosenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Asylbewerbererstaufnahmeeinrichtungen	1 St./30 B	1 ASt./10 B
2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs-, Geschä		
	Büro- und Verwaltungsräume, Räume mit erheblichem Besucherverkehr, Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen, Kanzleien usw.	1 St./35 m <sup>2</sup> NUF, jedoch mindestens 1 St.	1 ASt./70 m² NUF
3.	Läden, Verkaufsstätten		
3.1	Läden ≤ 800 m² BGF	1 St./80 m <sup>2</sup> BGF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> BGF
3.2	Läden, Waren- und Kaufhäuser, Drogerie- und Getränkemärkte, Einkaufszentren und Lebensmitteldiscountmärkte > 800 m² BGF bis ≤ 1200 m² BGF	1 St./70 m <sup>2</sup> BGF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> BGF
3.3	Läden, Waren- und Kaufhäuser, Drogerie- und Getränkemärkte, Einkaufszentren und Lebensmitteldiscountmärkte > 1200 m² BGF	1 St./60 m <sup>2</sup> BGF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> BGF
3.4	Verkaufseinrichtungen mit sehr geringem Besucherverkehr	1 St./120 m² BGF, zusätzlich 1 St./150 m² Außenverkaufsfläche	1 ASt./100 m² BGF und Außenverkaufsfläche
3.5	Baumärkte und ähnliche Verkaufseinrichtungen	1 St./60 m² BGF, zusätzlich 1 St./150 m² Außenverkaufsfläche	1 ASt./100 m² BGF und Außenverkaufsfläche
3.6	Ausstellungs- und Verkaufsplätze mit Kundenverkehr (Pkw-Verkaufsplätze, Flohmärkte)	1 St./200 m <sup>2</sup> GF	1 ASt./200 m <sup>2</sup> GF

80. Nachtrag August 2024

2

1 St./50 BP	1 ASt./25 BP	
1 St./250 m <sup>2</sup> BGF	1 ASt./250 m <sup>2</sup> BGF	
	1 ASt./250 m <sup>2</sup> GF	
	1 ASt./25 BP	
	17101.720 51	
	1 ASt./20 BP	
Kirchen, Moscheen, Synagogen 1 St./35 BP 1 ASt./20 BP  Sportstätten		
1 St./500 m <sup>2</sup> SpF,	1 ASt./250 m <sup>2</sup> SpF, zusätzlich 1 ASt./50 BP	
	1 ASt./100 m <sup>2</sup> HF,	
	zusätzlich 1 ASt./50 BP	
	1 ASt./10 Kleider-	
zusätzlich 1 St./20 BP	ablagen,	
1	zusätzlich 1 ASt./12 BP	
2 St./Spielfeld,	1 ASt./Spielfeld,	
zusätzlich 1 St./12 BP	zusätzlich 1 ASt./50 BP	
5 St./Anlage	5 ASt./Anlage	
2 St./Bahn	1 ASt./2 Bahnen	
1 St./4 Boote	1 ASt./5 Boote	
1 St./Bahn	2 ASt./Bahn	
1 St./150 m <sup>2</sup> HF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> HF	
1 St./50 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./50 m <sup>2</sup> NUF	
1 St./50 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./25 m <sup>2</sup> NUF	
1 St./100 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./50 m² NUF	
	3 ASt./50 m² NUF	
	1 ASt./2 Trampoline	
	T. 10: //00 0505	
1 St./100 m <sup>2</sup> FSF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> BGF	
	1 ASt./100 m <sup>2</sup> BGF	
1 St./100 m <sup>2</sup> FSF		
	4 ASt./50 m² FSF	
r, hörigen Restaurationsbetrieb	1 ASt./20 B	
nach Nr. 6.1		
1 St./25 B	1 ASt./10 B	
1 St./10 m <sup>2</sup> BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./15 m <sup>2</sup> BGF	
1 St./15 m² BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./30 m <sup>2</sup> BGF	
1 St./15 m² BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./60 m <sup>2</sup> BGF	
Krankenhäuser		
1 St./10 B	1 ASt./6 B	
1 St./10 B 1 St./15 B	1 ASt./6 B 1 ASt./10 B	
	1 St./1.000 m² GF 1 St./25 BP  1 St./35 BP  1 St./500 m² SpF, zusätzlich 1 St./20 BP 1 St./100 m² HF zusätzlich 1 St./20 BP 1 St./10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 St./20 BP  2 St./Spielfeld, zusätzlich 1 St./12 BP 5 St./Anlage 2 St./Bahn 1 St./4 Boote 1 St./Bahn 1 St./50 m² HF 1 St./50 m² NUF 1 St./50 m² NUF 1 St./50 m² NUF 1 St./50 m² NUF 1 St./2 Trampoline und Beherbergungsbetriebe 1 St./80 m² BGF und 1 St./100 m² FSF	

80. Nachtrag August 2024

9.	Schulen****), Einrichtungen der Jugendförderung		
9.1	Grund- und Mittelschulen	0,5 St./Klassenraum	4 ASt./Klassenraum
9.2	Andere weiterführende Schulen	0,5 St./Klassenraum	6 ASt./Klassenraum
9.3	Berufliche und Erwachsenen-Schulen	2 St./Klassenraum	3 ASt./Klassenraum
9.4	Fachhochschulen, Hochschulen	1 St./10 Studierende	1 ASt./5 Studierende
9.5	Tageseinrichtungen für Kinder	0,5 St./Gruppe	1 ASt./Gruppe
9.6	Jugendfreizeitheime und dgl.	1 St./50 Jugendliche	1 ASt./5 Jugendliche
10.	Gewerbliche Anlagen		
10.1.1	Handwerks- und Industrieanlagen mit weniger als 1.000 m² NUF	1 St./250 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./500 m² NUF
10.1.2	Handwerks- und Industrieanlagen mit mehr als 1.000 m² NUF	1 St./500 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./2.000 m <sup>2</sup> NUF
10.2	Lagerplätze ohne wesentlichen Kundenverkehr	1 St./2.000 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./4.000 m² NUF
10.3	Lagerräume, Lagerhallen	1 St./2.000 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./4.000 m <sup>2</sup> NUF
10.4	Kraftfahrzeugwerkstätten und -prüfzentren, Reifenmontage-werkstätten	3 St./Wartungs- und Reparaturstand	0 ASt.
10.5	Tankstellen mit Pflegeplätzen	4 St./Pflegeplatz	0 ASt.
10.6	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraßen	3 St./Waschanlage; zusätzlich ein Stauraum von 5 Pkws	0 ASt.
10.7	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	2 St./Waschplatz	0 ASt.
11.	Verschiedenes		
11.1	Kleingartenanlagen	1 St./10 Kleingärten	1 ASt./2 Kleingärten
11.2	Friedhöfe	1 St./2.500 m <sup>2</sup> GF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./500 m <sup>2</sup> GF
11.3	Fahrschulen	1 St./Schulungsfahrzeug	2 ASt./Schulungsfahrzeug

Erläuterungen:		
*)	Nur bei einer Belegungsbindung von mindestens 25 Jahren und einer Sicherung der Zweckbindung durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Nürnberg. Endet die Bindung vorzeitig, entsteht die Stellplatzpflicht nach Maßgabe der Nrn. 1.1 bzw. 1.4 der Richtzahlenliste.	
**)	Die Sicherung der Nutzung hat durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Nürnberg zu erfolgen.	
***)	Bis zu 10 v. H. Gebäude(BGF)-Anteil an der GF ist unbeachtlich.	
****)	Klassenräume beherbergen Klassen. Klassen im Sinne der StS sind Schulklassen und Oberstufengruppen, bei Teilzeitbeschulung/Blockbeschulung ist in Vollzeitäquivalente umzurechnen, bei anderen Organisationsformen ist regelmäßig der Schlüssel 25 Schüler für eine Klasse heranzuziehen. Keine Klassenräume im Sinne der StS sind Fachräume.	
ASt.	Fahrradabstellplatz	
В	Bett	
BGF	Brutto-Grundfläche nach DIN 277	
BP	Besucherplatz	
FSF	Freischankfläche (Fläche, die zur Bewirtschaftung im Freien vorgesehen ist)	
GF	Grundstücksfläche (Nutzfläche nach BauNVO)	
HF	Hallenfläche	
NUF	Nutzungsfläche nach DIN 277 Tabelle 2 Nrn. 1 bis 6	
SpF	Sportplatzfläche	
St.	Kraftfahrzeugstellplatz	
WE	Wohneinheit	
WF	Wohnfläche nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (WoFIV), jedoch ohne Terrassen, Balkone und überdachte Bereiche, die nicht beheizt sind.	

80. Nachtrag August 2024